

**Die Linke  
Paderborn**

Fraktionsbüro  
Ledeburstraße 30  
33102 Paderborn

Telefon: 05251 2978744  
info@linksfraktion-paderborn.de  
www.linksfraktion-paderborn.de

An den Vorsitzenden  
des Jugendhilfeausschusses  
Herrn Bernhard Schaefer  
Am Hoppenhof 33  
33104 Paderborn

Paderborn, den 07.03.2024  
**per Mail**

Sehr geehrter Herr Schafer,

bitte setzen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung des JHA am 12.03.2024:

**Anfrage zu den neuen Berechnungen des sogenannten schulscharfen Sozialindexes**

Bereits vor 6 Monaten hat die Linksfraktion die folgende Anfrage im JHA gestellt. Da der Verwaltung zu dem Zeitpunkt noch keine Informationen vorlagen, wiederhole ich hiermit meine Anfrage:

Am 25.05. 2023 hat der Schulausschuss unter Berücksichtigung des vom Land NRW berechneten Sozialindexes die überarbeitete Konzeption der schulbezogenen Sozialarbeit verabschiedet. Bei der Berechnung des Sozialindexes werden folgende Indikatoren berücksichtigt:

- Kinder- und Jugendarmut im Einzugsgebiet der Schule
- Anteil der Schüler mit nicht deutscher Familiensprache
- Anteil der Schüler mit Zuzug aus dem Ausland
- Anteil der Schüler mit Lernentwicklungsstörungen.

In der Diskussion hatte die Linksfraktion bemängelt, dass sich die Berechnungen auf Daten von 2018/19 beziehen und so die veränderte gesellschaftliche Situation unberücksichtigt bleibt bzw. die aktuelle Situation der Schulen nicht abgebildet wird.

Nur knapp 4 Monate später war der Presse zu entnehmen, dass es neue Berechnungen gibt. Dabei hat sich nach Aussage des Ministeriums herausgestellt, dass in NRW fast dreimal so viele Schulen in die höchsten Stufen 6 – 9 eingeordnet werden. Der Anteil der Schulen, die als sozial belastet gelten, ist von 338 auf 948 gestiegen.

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

1. Bei welchen Schulen hat sich in Paderborn eine Veränderung der Einstufung nach den neuen Berechnungen des Sozialindexes ergeben?
2. Welche Auswirkungen für die Verteilung von Stellen für Sozialarbeit hat eine Berücksichtigung der neuen Berechnungen bei der Konzeption der schulbezogenen Sozialarbeit?
3. Bei welchen Schulen und in welchem Umfang wäre eine Veränderung der Stellen für Sozialarbeit die Folge?

Vielen Dank im Voraus.

Roswitha Köllner

**Nur mit Links: Sozial. Gerecht. Friedlich.**